

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1953/54 (vorläufig)						Dagegen ¹⁾			
	Inland- erzeugung ohne West- Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte ¹⁾	— End- vorräte	Ver- brauch	Ver- brauch		Inlanderzeugung ohne West-Berlin	
							1952/53	1951/52	1952/53	1951/52
		einschl. West-Berlin								
Getreide	11 951	3 797	131	3 323	3 124	15 816	15 747	14 570	11 485	11 174
davon Brotgetreide ²⁾	6 638	2 480	63	2 082	2 145	8 992	8 838	8 269	6 582	6 145
Futtergetreide ³⁾	5 313	1 317	68	1 241	979	6 824	6 909	6 301	4 903	5 029
Reis (poliert)	—	56	2	35	28	61	54	66	—	—
Kartoffeln	24 535	133	66	1 000	1 335	24 267	23 951	24 840	23 854	24 103
Zucker	1 268	274 ⁴⁾	—	335	555	1 322	1 231	1 265	806	951
Fleisch ⁴⁾	2 095 ⁵⁾	154	24	31	27	2 229	2 089	1 920	2 000	1 880
Fisch ⁴⁾	716	116	69	.	.	763	729	735	659	671
Milch ⁷⁾	17 201	17 201	16 077	15 740	16 077	15 740
Eier ⁸⁾	322	152	—	—	—	474	411	386	298	293
Butter	279 ⁹⁾	6	0	12	12	285	256	276	250	254
Schlachtfette	227 ⁹⁾	71	1	5	3	299	305	265	226	220
Sonstige Nahrungsfette ⁹⁾	38	639	10	133	161	639	592	508	42	39
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	80	61	3	.	.	138	123	104	73	70
Ölkuchen	453 ¹⁰⁾	279	205	87	52	562	544	394	396 ¹⁰⁾	424 ¹⁰⁾

¹⁾ Geringfügige Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1951/52 und 1952/53 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — ²⁾ Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengetreide und Körnermais. — ³⁾ Einschl. 26 000 t aus eingeführten Rüben. — ⁴⁾ Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — ⁵⁾ Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — ⁶⁾ See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — ⁷⁾ Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — ⁸⁾ Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse B mit 55 g \varnothing Gewicht in 1000 t umgerechnet worden, die Vergleichszahlen für 1952/53 bzw. 1951/52 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen auf 55 g \varnothing Gewicht berichtigt worden. — ⁹⁾ Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — ¹⁰⁾ Davon aus eingeführten Saaten: 1953/54 = 437 000 t, 1952/53 = 363 000 t, 1951/52 = 379 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt						Je Einwohner						
		Rechnungsjahr ¹⁾						Rechnungsjahr ¹⁾						
		1936 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ³⁾	1936 ²⁾	1950	1951	1952	1953	1954 ³⁾	
Zigaretten	Mill. St	38 455	22 709	26 635	29 044	34 764	37 564	St	571	476	553	598	707	759
Zigarren	Mill. St	8 424	3 874	4 121	4 355	4 333	4 280	St	125	81	85	90	88	86
Feinschnitt	t	15 151	15 432	15 226	13 422	13 068	12 527	g	225	324	316	276	266	253
Pfeifentabak	t	16 564	4 818	4 819	4 359	3 739	3 464	g	246	101	100	90	76	70
Bier	1000 hl	39 601	17 768	22 640	25 389	28 246	29 157	l	58,70	37,27	46,98	52,25	57,47	58,88
Branntwein zu Trinkzwecken ..	1000hl W ⁴⁾	762	516	505	511	556	553	l W ⁴⁾	1,12	1,08	1,05	1,05	1,13	1,12
Schaumwein	1000 hl	109 ⁵⁾	50	57	94	132	153	l	0,16 ⁶⁾	0,11	0,12	0,19	0,27	0,31
Wein ⁷⁾	1000 hl	4 500 ⁸⁾	3 887	3 837	3 694	3 645	4 414	l	6,68 ⁸⁾	8,15	7,96	7,60	7,42	8,91
Kaffee (geröstet) ⁹⁾	t	130 841	28 500	34 404	45 999	70 205	82 396	kg	1,94	0,60	0,71	0,91	1,37	1,59
Tee ⁹⁾	t	4 517	2 204	2 348	2 849	4 195	4 782	g	67	46	49	56	82	92
Zucker ⁷⁾	1000 t	1 626	1 314	1 313	1 145	1 318	.	kg	24,02	27,43	27,14	23,47	26,68	.
Salz zu Er- nährungszwecken	t	502 172	329 608	319 957	328 869	338 385	.	kg	7,40	6,91	6,64	6,77	6,88	.
Essigsäure zu Er- nährungszwecken ⁸⁾	t	14 026	8 715	8 487	8 342	8 157	.	kg	0,21	0,18	0,18	0,17	0,17	.

¹⁾ Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — ²⁾ Reichsgebiet. — ³⁾ Kalenderjahr. — ⁴⁾ Wein-
geist. — ⁵⁾ Inländische Weinmosterte zuzgl. Überschuß der Einfuhr an Trinkwein. — ⁶⁾ Ab 1952 einschl. West-Berlin. — ⁷⁾ Verbrauch,
soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in
Verbrauchszuckerwert. — ⁸⁾ Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungsessig-, Holzessig- und andere als Holz-
essigsäure).